SB Connectivity Arcserve Backup auf Band

In diesem Handbuch werden die Schritte zum Einrichten von Arcserve Backup für die Verwendung mit der FAST LTA Silent Brick-Bibliothek im Bandmodus beschrieben.

Geschrieben von: Rene Weber

Dieses Dokument wurde am 2025-03-01 08:33:04 AM (MST) erstellt.

EINLEITUNG

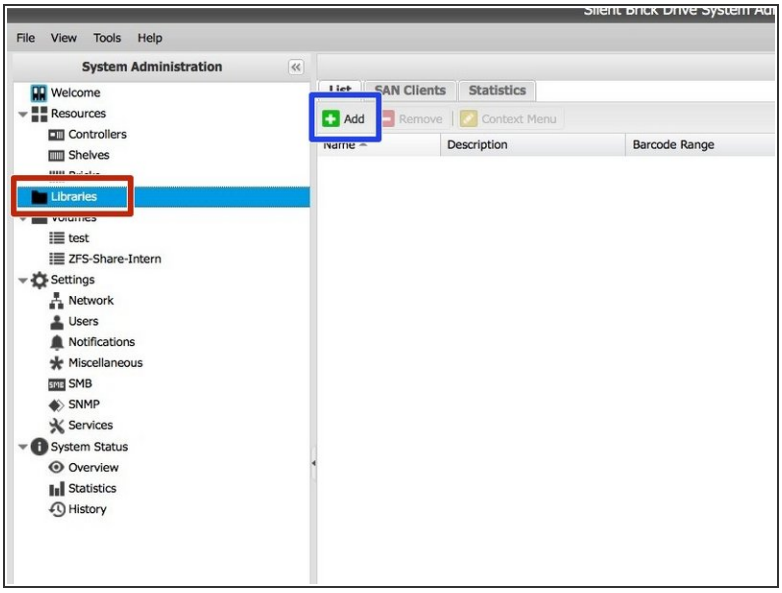
In diesem Handbuch werden die Schritte zum Einrichten von ArcServe Backup für die Verwendung mit der FAST LTA Silent Brick-Bibliothek im Bandmodus beschrieben.

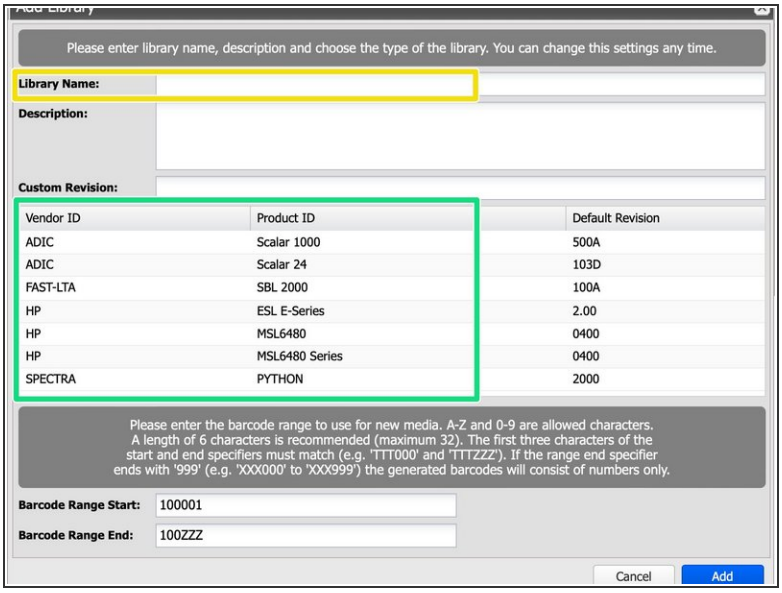
Die Dokumentation wurde mit Silent Brick Systemversion 2.20.0.6 und Arcserve Backup Version 18.0 erstellt.

Empfohlene Bibliotheksemulation: Adic Scalar 1000

Empfohlene Laufwerksemulation: IBM ULT3580

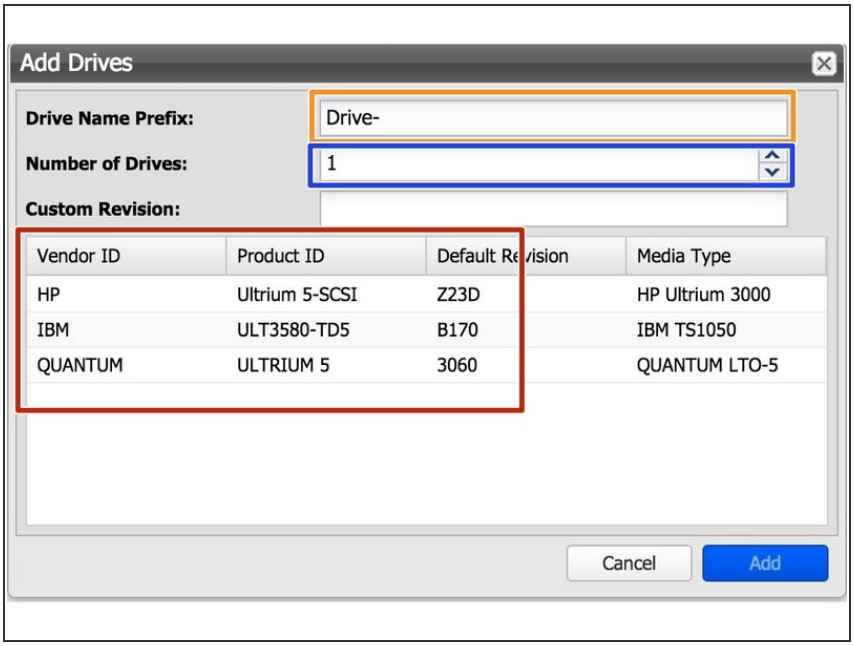
Schritt 1 — Bibliothek hinzufügen





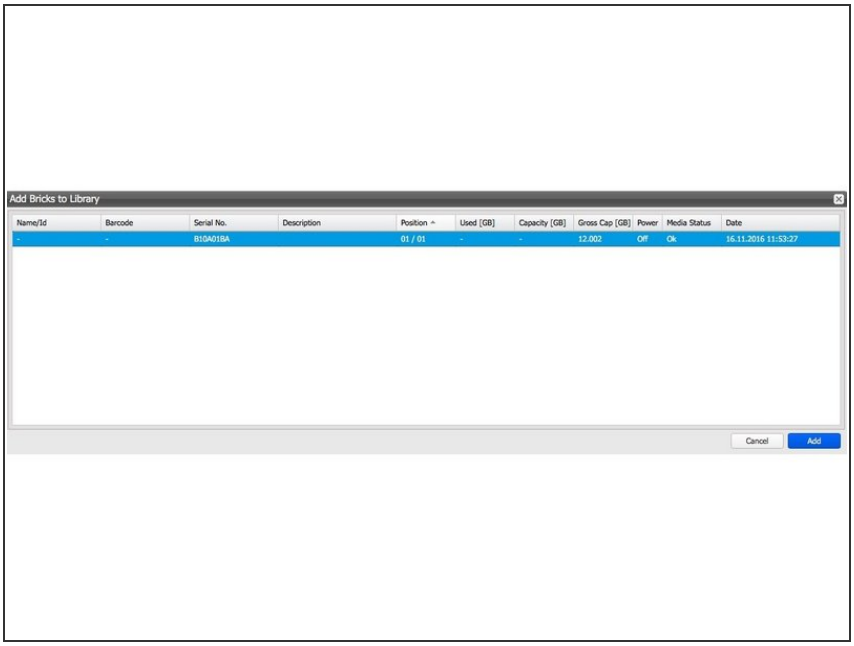
- Öffnen Sie die Silent Brick System-GUI über einen Webbrowser
- Wählen Sie 'Bibliotheken'
- Klicken Sie auf 'Add'
- Geben Sie einen Namen ein
- Wählen Sie den gewünschten Bibliothekstyp (Details zur Anleitung finden Sie im ersten Kapitel)

Schritt 2 — In Laufwerken



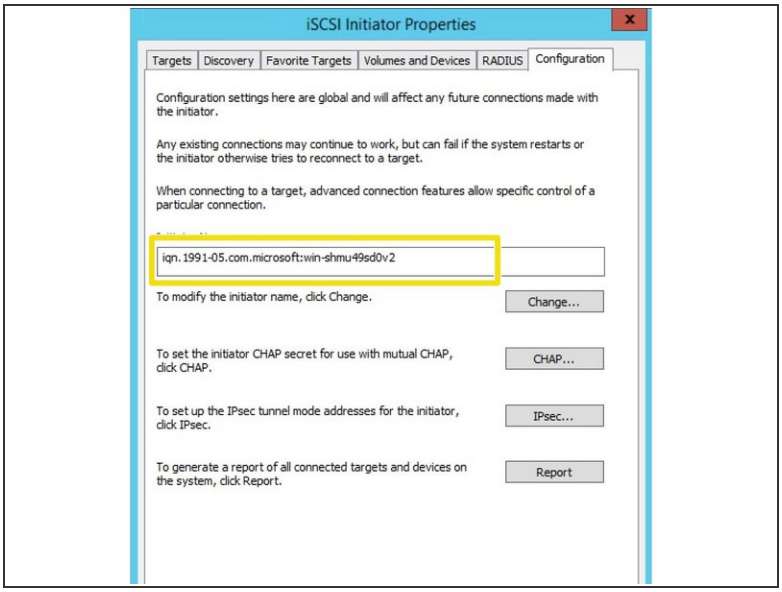
- Bearbeiten "Laufwerksname Präfix ', wenn nötig.
- Wählen Sie eine Anzahl von Laufwerken.
- Wählen Sie den gewünschten Laufwerkstyp. (Einzelheiten zur Anleitung finden Sie im ersten Kapitel.)

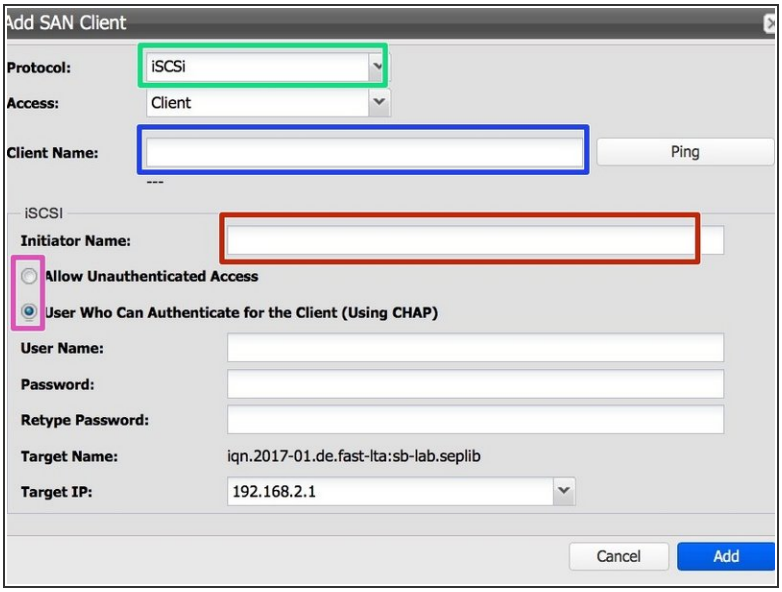
Schritt 3 — Hinzufügen Bricks



- Wählen Sie den gewünschten Betrag von Bricks aus der Liste.
- Mit „STRG“ können Sie mehrere Bricks auswählen.
- Bestätigen Sie, indem Sie auf "Hinzufügen"

Schritt 4 — Setup-iSCSI-SAN-Client

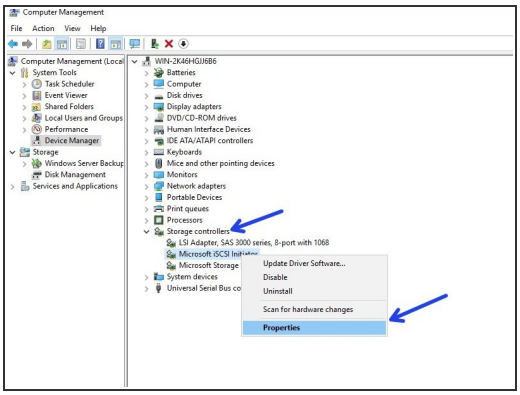


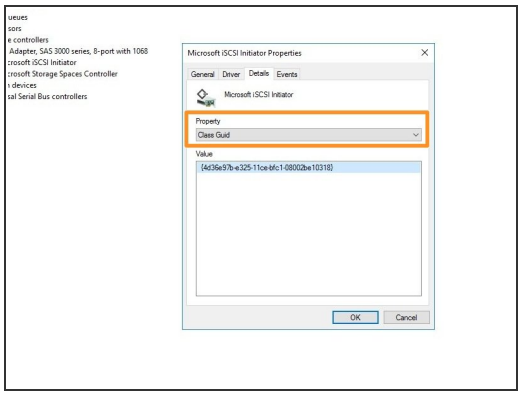


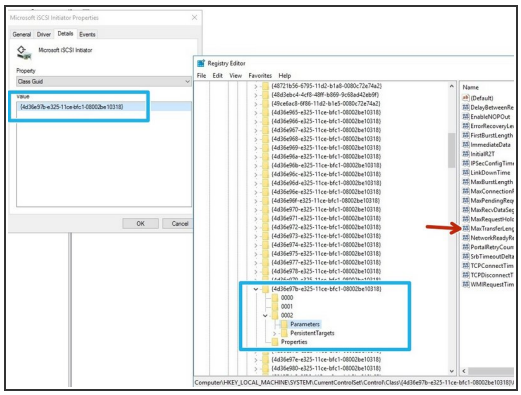
ⓘ Beste Verwendung mit 10GB Ethernet

- Holen Sie sich Ihren iSCSI-Initiator-Namen aus dem Windows
- Richten Sie einen iscsi-Client über die Silent Brick-Weboberfläche ein, indem Sie das Protokoll iSCSI wählen
  - Client-Name: Geben Sie die IP-Adresse oder den Namen des Host-Client-Fenster
  - Initiator Name: Geben Sie den Initiator Zeichenfolge, die Sie in Schritt 1 abgerufen
  - Authentifizierung: Bei Bedarf, Authentifizierung eingerichtet werden kann. Empfehlung ist keine Authentifizierung

Schritt 5 — iSCSI-Blockgröße anpassen

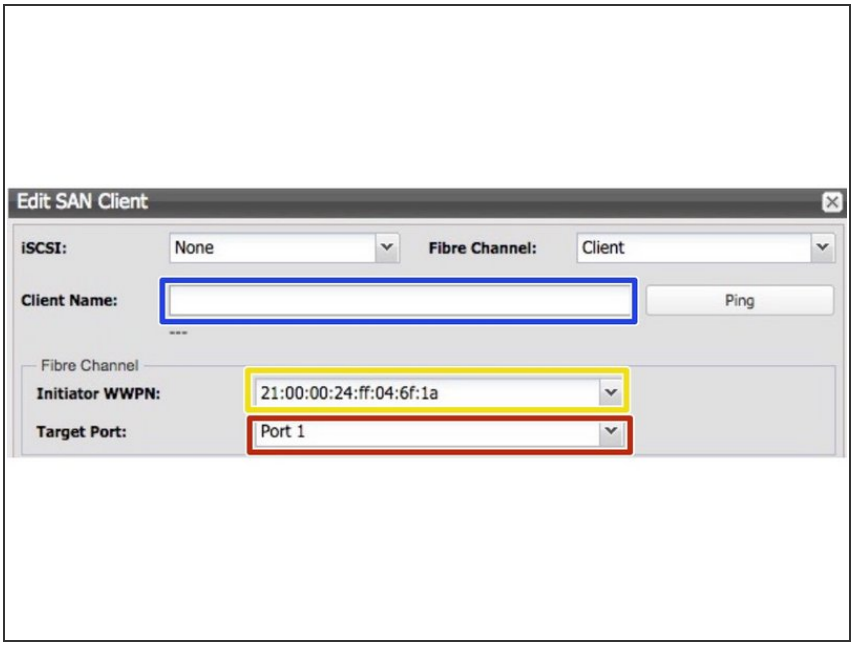






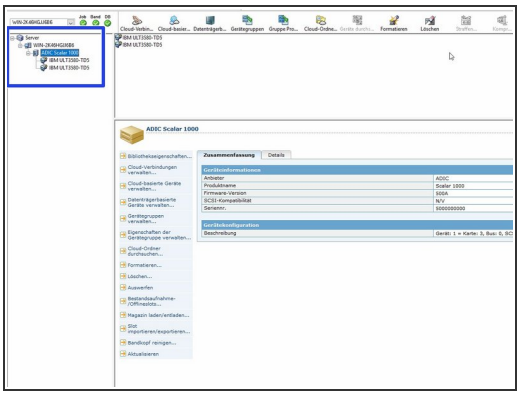
- Öffnen Sie Ihren Windows-Computer-Manager und erweitern Sie „Speichercontroller“
- Wählen Sie Ihren iSCSI-Initiator und wählen Sie Eigenschaften
- Wechseln Sie zu Details und wählen Sie die Eigenschaft "Class Guid"
- Öffnen Sie regedit und navigieren Sie zu **HKEY_LOCAL_MACHINE - System - CurrentControlSet - Steuerung - Klasse -<iSCSI Class ID> -<ID> - Parameter**
- Passen Sie in Parameters die ' MaxTransferLength' an. Dieser Wert muss Ihrer Bandblockgröße entsprechen (wird später konfiguriert). 1 MB=0x100000, 512KB=0x80000, 256KB=0x40000. Empfohlenes Minimum 256 K

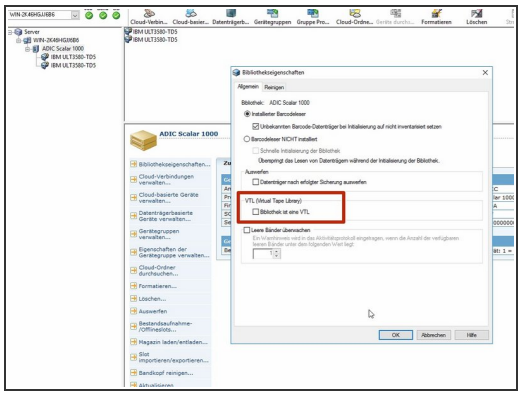
Schritt 6 — Setup-Fibre Channel-Client

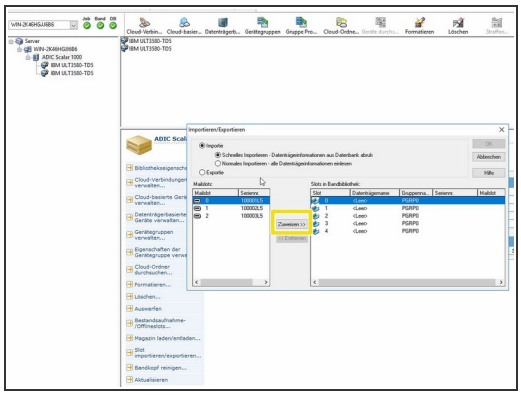


- Nur für Controller mit Fibre-Channel unterstützt
- Client-Name: Geben Sie die IP-Adresse oder den Namen des Host-Client-Fenster.
- Zielhafen: Hafen wählen zu verbinden.
  - Port Aufzählung ist von rechts nach links.
  - Bei der Einstellung "Jeder" wird der linke Port 2 verwendet.
- Initiator WWN: WWN Partner mit zu verbinden wählen.

Schritt 7 — Verbinden Sie Arcserve Backup

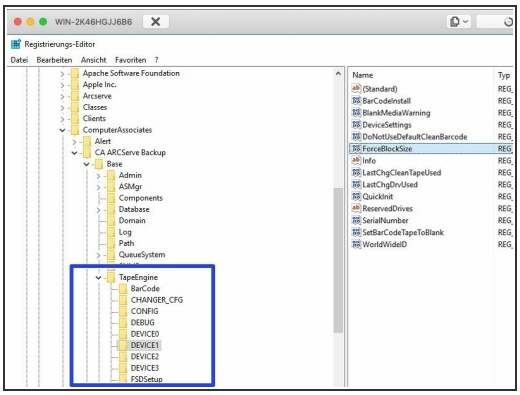


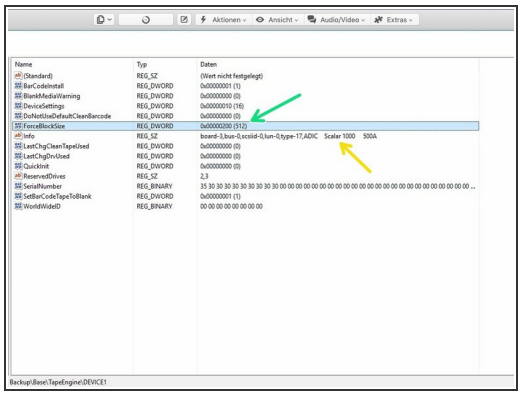


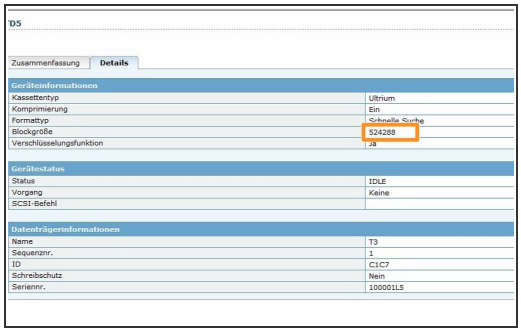


- Stellen Sie sicher, dass Ihre Bibliothek von Arcserve gefunden wird
- Stellen Sie sicher **NICHT** um den Modus auf VTL einzustellen
- Importieren Sie alle Bänder in die Slots

Schritt 8 — Konfigurieren der Bandblockgröße







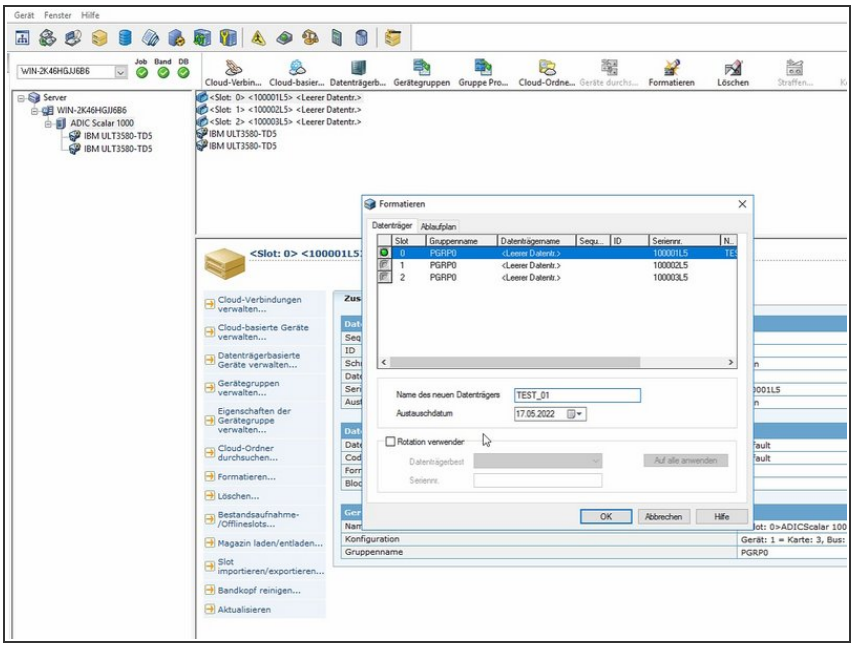
⚠ Bei iSCSI-Verbindungen muss die Bandblockgröße mit der in Schritt 3 festgelegten iSCSI-Übertragungslänge übereinstimmen.

⚠ Optimale Bandblockgröße: 512 KB

⚠ Bänder müssen nach der Anpassung der Bandblockgröße formatiert werden

- Öffnen Sie die Registrierung unter HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\ComputerAssociates\CA ARCServe Backup\Base\TapeEngine
- Finden Sie die Bandbibliothek mit dem Namen Ihrer Bibliothek
- Fügen Sie den Schlüssel „ForceBlockSize“ mit einem Dezimalwert von 512 hinzu
- Überprüfen Sie, ob in den Bandlaufwerken die richtige Blockgröße eingestellt ist

Schritt 9 — Formatieren des Bandes



- Formatieren Sie das Band mit der neuen Blockgröße